



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) **EP 1 155 648 A1**

(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(43) Veröffentlichungstag:
21.11.2001 Patentblatt 2001/47

(51) Int Cl.7: **A47K 3/30**

(21) Anmeldenummer: **01111845.2**

(22) Anmeldetag: **16.05.2001**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
**AT BE CH CY DE DK ES FI FR GB GR IE IT LI LU
MC NL PT SE TR**
Benannte Erstreckungsstaaten:
AL LT LV MK RO SI

(72) Erfinder: **Fritz, Michael**
33699 Bielefeld (DE)

(74) Vertreter:
TER MEER STEINMEISTER & PARTNER GbR
Artur-Ladebeck-Strasse 51
33617 Bielefeld (DE)

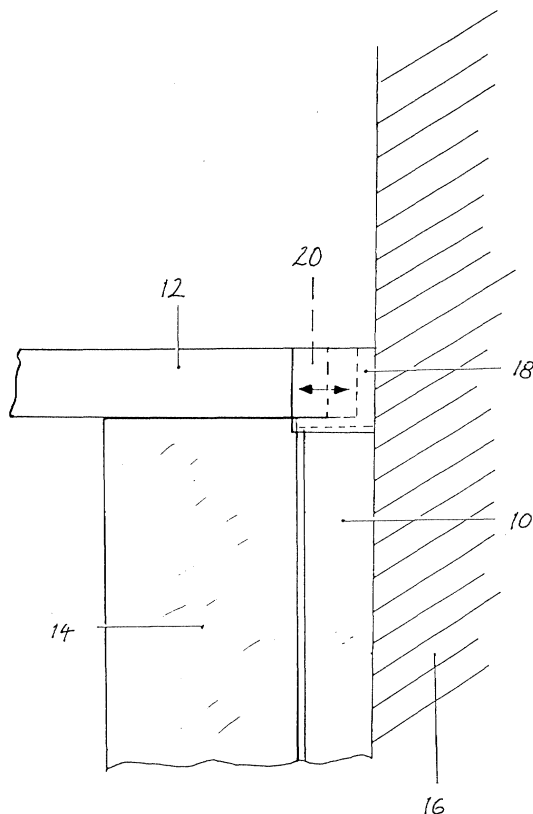
(30) Priorität: **19.05.2000 DE 20009074 U**

(71) Anmelder: **Koralle Sanitärprodukte GmbH**
32602 Vlotho (DE)

(54) **"Duschabtrennung mit Wandanschluss"**

(57) Eine Duschabtrennung mit Wandanschluß umfaßt ein U-förmiges Wandprofil (10), ein Kopfprofil (12) und ein Bodenprofil sowie wenigstens ein in dem Kopf- und/oder Bodenprofil seitlich verschiebbar geführtes Schiebeelement (14) oder festes Trennwandelement.

Das Kopf- und das Bodenprofil sind unmittelbar mit dem Wandprofil (10) verbunden und am oberen und unteren Ende des Wandprofils (10) sind Eckverbinder (18) vorgesehen, die eine begrenzte Längsverstellung des Kopf- und Bodenprofils (12) zulassen.



EP 1 155 648 A1

Beschreibung

[0001] Die Erfindung betrifft eine Duschabtrennung mit Wandanschluß, mit einem U-förmigen Wandprofil, einem Kopfprofil und einem Bodenprofil sowie wenigstens einem in dem Kopf- und/oder Bodenprofil seitlich verschiebbar geführten Schiebeelement.

[0002] Gerahmte Duschabtrennungen weisen üblicherweise eine Rahmenkonstruktion auf, die sich zusammensetzt aus einem U-förmigen Wandprofil, und einem zusätzlichen Rahmenprofil, das ebenfalls im Querschnitt U-förmig ist und in das U-förmige Wandprofil eingesetzt ist. Auf diese Weise besteht die Möglichkeit, bei Maßabweichungen der Einbaunische in einem Gebäude, insbesondere bei Wänden, die nicht vollständig senkrecht stehen, einen Ausgleich zu schaffen, indem das Rahmenprofil in dem Wandprofil in die senkrechte Stellung ausgerichtet und sodann festgelegt wird. Auf diese Weise können auch ein Kopfprofil und ein Bodenprofil vorgegebener Länge verwendet werden, da das Rahmenprofil, mit dem diese oberen und unteren Profile verbunden werden, entsprechend ausgerichtet werden kann.

[0003] Angesichts der zuvor genannten Vielzahl von Profilen sind herkömmliche Duschabtrennungen verhältnismäßig aufwendig und teuer. Das Ausrichten der einzelnen Profile erfordert bei der Montage einen nicht unerheblichen Arbeitsaufwand.

[0004] Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, eine Duschabtrennung der obigen Art konstruktiv zu vereinfachen.

[0005] Diese Aufgabe wird erfindungsgemäß bei einer Duschabtrennung der genannten Art dadurch gelöst, daß das Kopf- und Bodenprofil unmittelbar mit dem Wandprofil verbunden sind und daß am oberen und unteren Ende des Wandprofils Eckverbinder vorgesehen sind, die eine begrenzte Längsverstellung des Kopf- und Bodenprofils zulassen.

[0006] Erfindungsgemäß entfällt also das zusätzliche Rahmenprofil, und das Kopfprofil sowie das Bodenprofil sind unmittelbar mit dem Wandprofil verbunden. Da das Wandprofil unmittelbar an der Wand zu befestigen ist und daher nicht in bezug auf die Vertikale ausgerichtet werden kann, sind am oberen und unteren Ende des Wandprofils Eckverbinder vorgesehen, die eine Verschiebung des Kopf- und Bodenprofils ermöglichen.

[0007] Die etwas größere Eintrittsöffnung der Dusche, die sich durch das Fortlassen des Rahmenprofils ergibt, wird durch entsprechend breitere Schiebeelemente ausgeglichen. Das zu den Schiebeelementen hin offene U-Profil der Wandprofile besitzt eine ausreichende Tiefe, so daß die Schiebeelemente auch dann auf der gesamten Höhe in das Wandprofil eintreten können, wenn das Wandprofil aufgrund einer nicht exakt vertikalen Wand leicht zur Vertikalen geneigt ist. Es wird also eine vollständige Abdeckung der Frontfläche der Dusche erreicht und ein Wasseraustritt verhindert.

[0008] Im folgenden werden bevorzugte Ausführungsbeispiele anhand der beigelegten Zeichnung näher erläutert.

[0009] Die einzige Figur ist eine schematische Teildarstellung einer erfindungsgemäßen Duschabtrennung.

[0010] Sie zeigt den oberen rechten Eckbereich einer erfindungsgemäßen Duschabtrennung mit einem Wandprofil 10, einem Kopfprofil 12 und einem Schiebeelement 14. Das Wandprofil 10 ist an einer Wand 16 befestigt. Am oberen Ende des Wandprofils 10 befindet sich ein Eckverbinder 18, insbesondere aus Kunststoff.

[0011] Das Wandprofil 10 ist, wie üblich, direkt an der Wand befestigt. Es weist einen U-förmigen, nach links in Fig. 1 offenen U-Querschnitt auf. Abweichend von üblichen Konstruktionen enthält das Wandprofil 10 kein zusätzliches, U-förmiges, im Wandprofil verstellbares Rahmenprofil. Vielmehr ist das Kopfprofil 12 direkt über den Eckverbinder 18 mit dem Wandprofil 10 verbunden.

[0012] Dieser Eckverbinder 18 kann auf das obere Ende des U-förmigen Wandprofils aufgesteckt und hier befestigt werden. Er weist eine nach links in der Zeichnung, also zum Kopfprofil 12 hin offene Führungstasche 20 auf, in der das Kopfprofil 12 verschiebbar ist. Selbst wenn das Wandprofil beispielsweise aufgrund einer nicht exakt senkrechten Wand 16 nach rechts in der Zeichnung geneigt wäre, könnte das Kopfprofil durch die Führungstasche 20 aufgenommen werden. Die durch den Doppelpfeil in der Zeichnung angedeutete Verschiebbarkeit des Kopfprofils 12 in der Führungstasche 20 ermöglicht eine Anpassung über einen relativ großen Verstellbereich. In der schließlich erreichten, geeigneten Position kann das Kopfprofil 12 schließlich mit Hilfe von nicht gezeigten Einrichtungen, beispielsweise einer Klemmschraube, festgelegt werden.

[0013] Das Kopfprofil kann ebenfalls einen U-förmigen, nach unten offenen Querschnitt aufweisen, in dem sich eine Laufschiene für das Schiebeelement befindet, das hier, wie üblich, die Funktion einer Tür zum Betreten der im einzelnen nicht dargestellten Dusche erfüllt.

[0014] Das in der Zeichnung nicht gezeigte untere Bodenprofil kann ebenso wie das Kopfprofil 12 mit dem Wandprofil 10 über einen Eckverbinder 18 verbunden sein.

[0015] Da das Wandprofil 10 ein zum Schiebeelement hin offenes U-Profil ist, kann das Schiebeelement 14 in seiner rechten Endstellung mehr oder weniger in das Wandprofil eintreten, so daß hier eine Überdeckung der Flächen gewährleistet und sichergestellt ist, daß Spritzwasser aus der Dusche nicht austreten kann.

[0016] Durch Verwendung einer Klemmschraube, die in der Zeichnung nicht gezeigt ist, jedoch von der Innenseite der Duschkabine her in die Wand der Eckverbinder eintritt, können das Kopf- und Bodenprofil in bezug auf die Eckverbinder festgelegt werden, ohne daß Vorarbeiten - Bohren, Schrauben, etc. - notwendig sind.

[0017] Das erfindungsgemäße System eignet sich zwar in besonderer Weise für die Unterbringung von Duschabtrennungen in Einbaunischen, bei denen die

vordere Abschlußfläche der Nische durch Schiebeelemente eingenommen wird, jedoch kann zumindest auf einer Seite auch ein festes Trennwandelement vorgesehen sein. Auch dieses kann in das entsprechende Wandprofil eintauchen. Zur besseren Sicherung gegen den Austritt von Spritzwasser beim Duschen kann zwischen das Trennwandelement und das Wandprofil eine einseitige Sicherung eingeschoben werden.

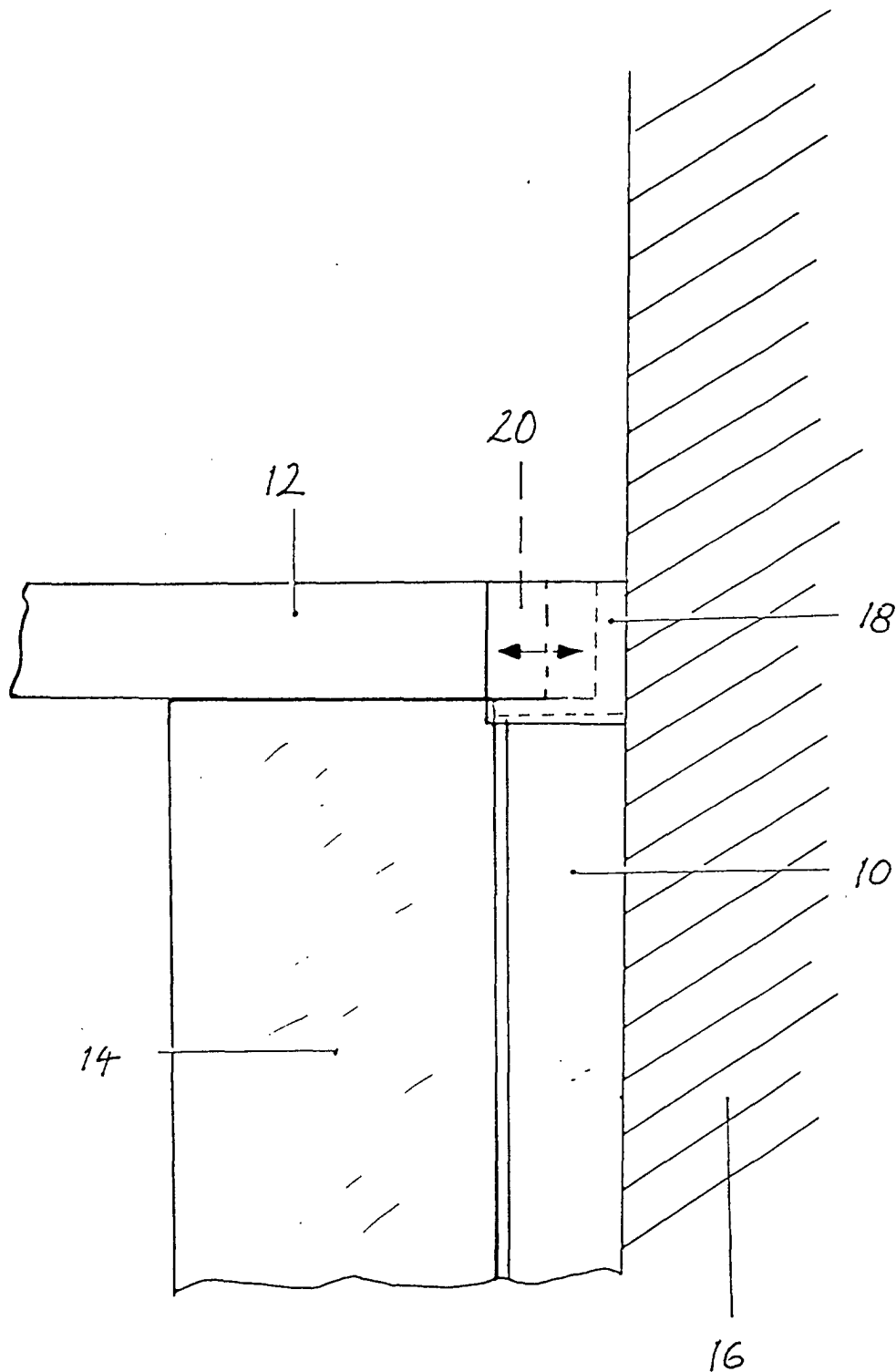
10

Patentansprüche

1. Duschabtrennung mit Wandanschluß, mit einem U-förmigen Wandprofil (10), einem Kopfprofil (12) und einem Bodenprofil sowie wenigstens einem in dem Kopf- und/oder Bodenprofil seitlich verschiebbar geführten Schiebeelement (14) oder festen Trennwandelement, **dadurch gekennzeichnet, daß** das Kopf- und das Bodenprofil unmittelbar mit dem Wandprofil (10) verbunden sind und daß am oberen und unteren Ende des Wandprofils (10) Eckverbinder (18) vorgesehen sind, die eine begrenzte Längsverstellung des Kopf- und Bodenprofils (12) zulassen.
2. Duschabtrennung nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, daß** die Eckverbinder (18) aus Kunststoff bestehen.
3. Duschabtrennung nach Anspruch 1 oder 2, **dadurch gekennzeichnet, daß** die Eckverbinder (18) eine zu dem Kopf- und Bodenprofil hin offene Führungstasche (20) aufweist, in der das Kopf- und das Bodenprofil längs verschiebbar gehalten sind.
4. Duschabtrennung nach einem der Ansprüche 1 bis 3, **dadurch gekennzeichnet, daß** zum Festlegen von Kopf- und Bodenprofil (12) in den Eckverbindern (18) Klemmschrauben vorgesehen sind.
5. Duschabtrennung nach einem der Ansprüche 1 bis 4, bei der ein festes Trennwandelement in ein Wandprofil eintritt, **dadurch gekennzeichnet, daß** zwischen dem Wandprofil und dem festen Trennwandelement eine einseitig eingeschobene Dichtung vorgesehen ist.

50

55





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 01 11 1845

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.7)
X	DE 38 00 443 A (SEMER GMBH & CO KG W) 20. Juli 1989 (1989-07-20)	1-3	A47K3/30
A	* das ganze Dokument *	4,5	
X	DE 23 48 376 A (ROLOFF HEINZ RUDOLF) 10. April 1975 (1975-04-10)	1,3	
A	* das ganze Dokument *	4	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.7)
			A47K
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 30. August 2001	
		Prüfer Fordham, A	
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			

EPO FORM 1503 03 82 (P24C03)

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT
 ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 01 11 1845

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentdokumente angegeben.

Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am
 Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

30-08-2001

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument		Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
DE 3800443	A	20-07-1989	KEINE	
DE 2348376	A	10-04-1975	KEINE	

EPC FORM P0461

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82